

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Multiphob LFW 30**

Druckdatum: 18.03.2020

Materialnummer: 11.103.100

Seite 1 von 7

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Multiphob LFW 30

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Bau- und Konstruktionszubereitungen nirgends anders genannt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|---------------------|-------------------------------|---------------------------|
| Firmenname: | MTC GmbH. | |
| Straße: | Adolf - Oesterheld - Straße 1 | |
| Ort: | D-97337 Dettelbach | |
| Anschrift Postfach: | 1180 | |
| | D-97337 Dettelbach | |
| Telefon: | +49(0)932491910 | Telefax: +49(0)9324919155 |
| E-Mail: | info@mtc-chemie.com | |
| Internet: | www.mtc-chemie.com | |

1.4. Notrufnummer:

Tox Info Suisse Tel.: 145
 Giftnotruf Berlin (24 h): 030 30686700

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Gefahrenbezeichnungen: Xi - Reizend

R-Sätze:

Reizt die Augen und die Haut.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenkategorien:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Gefahrenhinweise:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Augenschäden.

2.2. Kennzeichnungselemente**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Kaliumsilikat

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge

Signalwort: Gefahr

Piktogramme: GHS05



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Multiphob LFW 30

Druckdatum: 18.03.2020

Materialnummer: 11.103.100

Seite 2 von 7

Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
 P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH208 Enthält 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (> 15 ppm);
 1,2-BENZISOTHIAZOL-2(2H)-ON;;. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

| EG-Nr. | Bezeichnung | Anteil |
|------------------|--|----------|
| CAS-Nr. | Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG | |
| Index-Nr. | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | |
| REACH-Nr. | | |
| 215-199-1 | Kaliumsilikat | 5 - 25 % |
| 1312-76-1 | Xi - Reizend R36/37/38 | |
| | Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H315 H319 H335 | |
| 01-2119456888-17 | | |
| 270-115-0 | Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze | 1 - 10 % |
| 68411-30-3 | Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend R22-38-41 | |
| | Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1; H315 H318 | |
| 01-2119489428-22 | | |
| 215-181-3 | Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge | 1 - 5 % |
| 1310-58-3 | C - Ätzend, Xn - Gesundheitsschädlich R22-35 | |
| 019-002-00-8 | Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A; H302 H314 | |
| 220-120-9 | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on | < 0,1 % |
| 2634-33-5 | Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich R22-38-41-43-50 | |
| 613-088-00-6 | Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1; H302 H315 H318 H317 H400 | |

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Kontaminierte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Multiphob LFW 30**

Druckdatum: 18.03.2020

Materialnummer: 11.103.100

Seite 3 von 7

Nach Hautkontakt

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Vor Einleitung eines Abwassers in die Kläranlage ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Hautkontakt. Augenkontakt.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Es sind keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise

Zu vermeidende Stoffe: Säure.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Multiphob LFW 30**

Druckdatum: 18.03.2020

Materialnummer: 11.103.100

Seite 4 von 7

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Enthält keine Stoffe in Mengen oberhalb der Konzentrationsgrenzen, für die ein Arbeitsplatzgrenzwert festgelegt ist.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Enthält keine Stoffe in Mengen oberhalb der Konzentrationsgrenzen, für die ein Arbeitsplatzgrenzwert festgelegt ist.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Handschutz

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk). Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Augenschutz

Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz

Geeigneter Körperschutz:
Overall. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|------------------|------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig |
| Farbe: | grün |
| Geruch: | charakteristisch |

| | | |
|----------------------|--------|-----------------|
| pH-Wert (bei 20 °C): | 12 ± 1 | Prüfnorm |
|----------------------|--------|-----------------|

Zustandsänderungen

| | |
|-------------------------------|-----------------|
| Schmelzpunkt: | 0 °C |
| Siedebeginn und Siedebereich: | 100 °C |
| Erweichungspunkt: | nicht anwendbar |
| Flammpunkt: | nicht anwendbar |
| Untere Explosionsgrenze: | nicht anwendbar |
| Zündtemperatur: | nicht anwendbar |

Brandfördernde Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

| | |
|--------------------|-------------------------------|
| Dichte: | 1,05 ± 0,02 g/cm ³ |
| Wasserlöslichkeit: | vollständig mischbar |

**Multiphob LFW 30**

Druckdatum: 18.03.2020

Materialnummer: 11.103.100

Seite 5 von 7

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Heftige Reaktionen mit: Säure.

10.2. Chemische Stabilität

keine Daten verfügbar

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Zu vermeidende Bedingungen: Säure.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Säure.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikologische Prüfungen****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Keine Daten verfügbar

Akute Toxizität

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|------------|--|---------------|-----------|---------|----------|
| | Expositionsweg | Methode | Dosis | Spezies | Quelle |
| 68411-30-3 | Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | > 2000 | Ratte | OECD 401 |
| 1310-58-3 | Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge | | | | |
| | oral | LD50 | 273 mg/kg | Ratte | RTECS |
| 2634-33-5 | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on | | | | |
| | oral | ATE | 500 mg/kg | | |

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

Reiz- und Ätzwirkung

Reizt die Augen. Nach Hautkontakt: reizend.

Sensibilisierende Wirkungen

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Multiphob LFW 30**

Druckdatum: 18.03.2020

Materialnummer: 11.103.100

Seite 6 von 7

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | Quelle |
|------------|---|------------|-------------|------|---------------------------|----------|
| | Aquatische Toxizität | Methode | Dosis | h | Spezies | Quelle |
| 68411-30-3 | Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 1 - 10 mg/l | 96 h | Cyprinus carpio (Karpfen) | OECD 203 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l | > 10 - 100 | 72 h | Desmodesmus subspicatus | OECD 201 |
| 1310-58-3 | Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 80 mg/l | 96 h | Gambusia affinis | IUCLID |

Weitere Hinweise

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Wasser (mit Reinigungsmittel). Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschifftransport (ADN)**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschifftransport (IMDG)**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse:

1 - schwach wassergefährdend

Status:

Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

**Multiphob LFW 30**

Druckdatum: 18.03.2020

Materialnummer: 11.103.100

Seite 7 von 7

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|----------|--|
| 22 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. |
| 35 | Verursacht schwere Verätzungen. |
| 36/37/38 | Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. |
| 36/38 | Reizt die Augen und die Haut. |
| 38 | Reizt die Haut. |
| 41 | Gefahr ernster Augenschäden. |
| 43 | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |
| 50 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|--------|--|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| EUH208 | Enthält 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (> 15 ppm); 1,2-BENZISOTHIAZOL-2(2H)-ON;;. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)